

Sonntag, 17. Februar 2019, 11:00 Uhr, Prinzregententheater

Lucas Debargue
Kammerorchester des Symphonieorchesters
des Bayerischen Rundfunks
Radoslaw Szulc, Leitung

Salieri: Sinfonia D-Dur „Veneziana“

Mozart: Konzert für Klavier und Orchester Nr. 8 C-Dur KV 246 „Lützow“

Haydn: Konzert für Klavier und Orchester Nr. 11 D-Dur Hob. XVIII/11

Mozart: Divertimento D-Dur KV 131

Der über Umwege zur klassischen Musik gekommene französische Pianist Lucas Debargue fasziniert mit seinem individuellen, unorthodoxen Zugang zur klassischen Klavierliteratur, seinem freien Spiel und dem Mut zur Improvisation. Gemeinsam mit dem Kammerorchester des Symphonieorchesters des Bayerischen Rundfunks tritt er nun mit einer Mélange aus Mozart- und Haydn-Klavierkonzerten vor sein Publikum. Für Lucas Debargue ist beim Studium eines Werkes die tiefgehende Auseinandersetzung mit der Biografie des jeweiligen Komponisten von zentraler Bedeutung. „Mich interessiert, was Mozart direkt in die Noten geschrieben hat“, wie er bei einem Interview mit BR Klassik verlauten ließ, „ich möchte mit einem Werk leben, alles verschlingen, was man aus den Noten lesen kann.“

Kammerorchester des Symphonieorchesters des Bayerischen Rundfunks

Lucas Debargue, Klavier

Radoslaw Szulc, Leitung

Preise: € 72,00 | 64,00 | 48,00 | 36,00